



CDW-Fraktion Wildeshausen · Kieselweg 10 · 27793 Wildeshausen

Bürgermeister der Stadt Wildeshausen  
Herrn Jens Kuraschinski  
Markt 1  
27793 Wildeshausen

Jens-Peter Hennken  
Fraktionsvorsitzender

Kieselweg 10  
27793 Wildeshausen

Telefon: 04431- 9 28 88  
Mobil: 0174 - 99 34 012

stadtrat@hennken.de

22. März 2024

### **Antrag gemäß Geschäftsordnung des Rates: Bau von Sanitäranlagen im Bereich des Trainingsgeländes am Krandel**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,  
Guten Tag Jens,

die CDW-Fraktion im Wildeshauser Stadtrat stellt folgenden Antrag:

***Die Verwaltung wird beauftragt, den Bau von Sanitäranlagen im Bereich der Trainingsplätze in Abstimmung mit dem VfL Wittekind e. V. zu planen und die Kosten hierfür zu ermitteln.***

***Sie wird beauftragt, die Förderfähigkeit dieser Maßnahme zu prüfen.***

Zudem beantragen wir **einen Vertreter des VfL Wittekind e. V.** zu der Beratung im Fachausschuss einzuladen.

#### **Begründung**

Nach Fertigstellung des Kunstrasenplatzes im Krandel konnten wir beruhigt feststellen, dass – entgegen vieler Expertenmeinungen – der neue Platz die Feuertaufe in diesem extrem niederschlagsstarken Winter bestanden hat und trotz der Wassermassen fast durchgehend bespielbar war. Gem. VfL Wittekind e. V. hat sich der Platz auch im regelmäßigen Spielbetrieb bewährt. So sei es gelungen, fast alle Wettbewerbe im Rahmen des Zeitplans durchzuführen, was anderen Vereinen der Region wetterbedingt nicht möglich war.

Aktuell sind gem. VfL Wittekind e. V. ca. 20 Jugendteams, 6 Herren- und 2 Damenmannschaften aktiv, die den Kunstrasenplatz regelmäßig nutzen. Für die große Anzahl an Spielerinnen und Spieler (ca. 600!), aber auch Eltern/Begleitpersonen und Zuschauer bei den Spielen, stehen keine sanitären Anlagen in der Nähe des Kunstrasenplatzes zur Verfügung. Das Fehlen im Bereich der Trainingsplätze wird schon seit vielen Jahren beklagt.

Die Toilettenanlagen direkt am Krandelstadion sind insbesondere für die Kinder, aber auch für die Erwachsenen, zu weit weg, um mal „eben auszutreten“. „Wildpinkeln am Zaun“, mit allen seinen negativen Auswirkungen, ist seit Jahren zu beobachten.

Auch stehen im Vereinsheim am Stadion nicht genügend Umkleidekabinen und Duschen zur Verfügung. So müssen sich mehrere Mannschaften regelmäßig die Räumlichkeiten teilen, was zu Überfüllungen führt und nachvollziehbar als „unangenehm“ empfunden wird.



Ziel dieses Antrages ist es, hier Abhilfe zu schaffen, die Trainingsbedingungen für Fußballerinnen/Fußballer und die Aufenthaltsqualität für Besucherinnen/Besucher durch ein Mindestmaß an Infrastruktur zu verbessern.

Geschickt positioniert können die sanitären Anlagen auch den Nutzern und Besuchern der Skater- und/oder Beachvolleyball-Anlage dienen und den Rückbau des Sanitärcontainers ermöglichen.

Der CDW-Fraktion ist es wichtig, das Vereinsleben, insbesondere den Mannschaftssport, in Wildeshausen zu unterstützen und weiterzuentwickeln. Hierfür möchte die CDW-Fraktion optimale Rahmenbedingen durch diesen Antrag schaffen.

Freundliche Grüße

Für die CDW-Fraktion

Jens-Peter Hennken  
-Fraktionsvorsitzender-